

# Kulturelles Leben in den Dörfern des Landkreises Gera

mm.

Kürzlich berichtete der Deutsche Fernsehfunk über die Puppenbühne Pölzig und über andere Beispiele aktiver Kulturarbeit im Landkreis Gera. Die Sendungen wiesen nach, daß die geistig-kulturellen Bedürfnisse der Genossenschaftsbauern wachsen.

Die Kreisleitung Gera-Land kann sich jetzt bei der Auswertung des 10. Plenums des Zentralkomitees auf einige wertvolle Erfahrungen in der Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens in den Dörfern stützen. Sie bemüht sich um eine komplexe Leitungstätigkeit. Sie versucht zu erreichen, daß sozialistische Leiter neben hohen politischen und fachlichen Qualitäten auch die Fähigkeit und Bereitschaft zur sachkundigen Leitung der kulturellen Prozesse erwerben.

## Komplexe Leitung

Das Sekretariat der Kreisleitung stellte u. a. die Aufgabe, durch vielfältige Methoden der politisch-ideologischen Arbeit und der Qualifizierung den engen Zusammenhang von Produktion, Bildung und Kultur sowie Körperkultur und Sport überzeugend zu klären. Die

Kreisleitungsmitglieder, die politischen Mitarbeiter des Apparates der Kreisleitung und die Parteileitungen in den Genossenschaften wurden mit dieser Problematik vertraut gemacht. Auf Parteiaktivtagungen in Kooperationsgemeinschaften und in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen in den LPG wurde im Zusammenhang mit den gesamtgesellschaftlichen Aufgaben die große Bedeutung von Kultur und Kunst für die Herausbildung der sozialistischen Persönlichkeit in der sozialistischen Menschengemeinschaft deutlich gemacht.

Genossen aus den LPG traten auf diesen Beratungen auf und vermittelten wertvolle Erfahrungen. So erklärte der Parteisekretär der LPG „Wilhelm Pieck“ Kauern, seit Jahren Dorfkлубvorsitzender, Genosse Fritz Bräunlich: „Bei der Kulturarbeit in unserer Gemeinde gingen wir davon aus, daß die Genossen in der Volksvertretung, die Grundorganisation der LPG und die Genossen in den anderen gesellschaftlichen Organisationen des Ortes die Verantwortung für die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei auch auf kulturellem

## INFORMATION

### 71 Volkskunstkollektive im Kreis

Das volkskünstlerische Schaffen in den Landgemeinden des Kreises Gera-Land umfaßt 71 Kollektive, in denen sich 1357 Bürger betätigen, unter ihnen eine große Zahl Genossenschaftsbau-

ern »und Jugendliche. 23 Chöre, 12 Musikgruppen, 16 Blaskapellen und 9 Tanzkapellen gehören dazu.

Jeder fünfte Einwohner in den Landgemeinden des Kreises ist Leser der Gemeindebibliotheken. In der Gemeinde Caaschwitz lesen 38 Prozent der Bürger regelmäßig. Herzlich begrüßte Gäste sind vor allem die Schriftsteller Horst Salomon, Walter Flegel und Horst Bastian.

Das Bedürfnis nach einem regelmäßigen Theater- und Konzert-

besuch durch die Landbevölkerung ist in den letzten Jahren spürbar gewachsen. Anregungen dazu gaben nicht zuletzt die Veranstaltungen des „Konzertwinter auf dem Lande“. Gegenwärtig besuchen 2400 Werktätige und 800 Schüler aus den Landgemeinden regelmäßig das Theater in Gera, Echte Gemeinschaftsbeziehungen zwischen Genossenschaftsbauern, ihren Patentbetrieben und Berufskünstlern haben sich in mehreren Bereichen des Kreises herausgebildet. H.P.